



AUS EINER WURZEL ZART

ADVENTS- UND WEIHNACHTSMUSIK

MITWIRKENDE

Franziska Baschung, Klarinette
Niklaus Egg, Trompete
Mojca Gal, Violine
Ruwen Kronenberg, Violine
Rebecca Hagmann, Cello
Marian Rivar, Kontrabass
Urs Aeberhard, Orgelpositiv

KANTOREI DER STADTKIRCHE SOLOTHURN

Leitung Markus Cslovjecssek

Orgelpositiv aus der Werkstatt
Roman Steiner, Fehren (SO)

EINTRITT FREI – KOLLEKTE AM AUSGANG

SAMSTAG, 16. DEZEMBER 2017 19:30 UHR

Ref. Kirche Oensingen

SONNTAG, 17. DEZEMBER 2017 17:00 UHR

Bad Attisholz, Grosser Saal

FREITAG, 22. DEZEMBER 2017 20:00 UHR

Ref. Kirche Langendorf

SAMSTAG, 23. DEZEMBER 2017 19:30 UHR

Ref. Stadtkirche Solothurn

MONTAG, 25. DEZEMBER 2017 10:00 UHR

Weihnachtsgottesdienst, Ref. Stadtkirche Solothurn
(Ausschnitte) mit Pfrn. Alexandra Flury-Schölich

www.reformiert-solothurn.ch/kantorei



AUS EINER WURZEL ZART

ADVENTS- UND WEIHNACHTSMUSIK

Die Kantorei lädt gross und klein herzlich ein zu einer Weihnachtsmusik in welcher Wurzeln und Rosen die volksnahe böhmische Missa Brevis in B von Jan Jakub Ryba (1765-1815) für Chor, Soli, obligate Klarinette, Trompete, Violinen und Basso Continuo umranken. Bekannte Advents- und Weihnachtslieder animieren zum Mitsingen und Mitsummen. Wenig bekannte Perlen der Weihnachtsmusik für Chor und diverse instrumentale Besetzungen lassen Herzen schmelzen und Augen glänzen.

Die diesjährige Advents- und Weihnachtsmusik zaubert eine fröhlich-besinnliche Stimmung, weit weg vom hektischen Weihnachtstrubel, tief drinnen in den Herzen und Seelen der Mitwirkenden und Zuhörenden – zum Mitnehmen hinaus in die Winternacht und heim in die warme Stube...

MITWIRKENDE

Franziska Baschung, Klarinette
Niklaus Egg, Trompete
Mojca Gal, Violine
Ruwen Kronenberg, Violine
Rebecca Hagmann, Cello
Marian Rivar, Kontrabass
Urs Aeberhard, Orgelpositiv

KANTOREI DER STADTKIRCHE SOLOTHURN

Leitung Markus Cslovjecssek

ORGELPOSTITIV AUS DER WERKSTATT ROMAN STEINER, FEHREN (SO)

Konzertdaten

Samstag, 16. Dezember 2017

19:30 Uhr

ref. Kirche Oensingen

Sonntag, 17. Dezember 2017

17:00 Uhr

Saal Bad Attisholz

Freitag, 22. Dezember 2017

20:00 Uhr

ref. Kirche Langendorf

Samstag, 23. Dezember 2017

19:30 Uhr

ref. Stadtkirche Solothurn

Montag, 25. Dezember 2017

10:00 Uhr

Weihnachtsgottesdienst

ref. Stadtkirche Solothurn

Programm

Urs Aeberhard (*1953)

Orgel-Improvisation über «Maria durch ein Dornwald ging»

RKG 368 Maria durch ein' Dornwald ging

Jan Jakub Ryba (1765 – 1815)

Kyrie aus Missa Brevis in B für Chor, Soli, obligate Klarinette, Trompete, Violinen und Basso Continuo

Mojca Gal (*1985)

Variationen über «Maria durch ein' Dornwald ging»

Johannes Eccard (1553–1611)

Übers Gebirg Maria geht für 5 stimmigen chor a cappella

RKG 414 Kommet ihr Hirten

Jan Jakub Ryba (1765 – 1815) Gloria

Heinrich Joseph Baermann (1784 – 1847)

Adagio D flat major for Clarinet and Strings

John Rutter (*1945)

Christmas Lullaby für Chor und Orgel

RKG 399 Es ist ein Ros

Jan Jakub Ryba (1765 – 1815) Credo

Urs Joseph Flury (*1941)

Variationen über «Es ist ein Ros' entsprungen» für Violine solo

El noi de la mare, trad. katalanisches Weihnachtslied (Arr: Ernest Cervera 1896 - 1972)

RKG 402 Ich steh an deiner Krippe hier

Jan Jakub Ryba (1765 – 1815) Sanctus/Benedictus

Georg Friedrich Händel (1685-1759)

«Eternal source of light divine» aus HWV74 für Alt, Trompete und Streicher

Morten Lauridsen (*1943)

O magnum mysterium für 8-stimmigen Chor a cappella

Jan Jakub Ryba (1765 – 1815) Agnus Dei

Franz Xaver Gruber (1787 – 1863)

Stille Nacht für Chor und Instrumente (Arr: Andrew Carter *1939)

368



1. Ma - ri - a durch ein' Dorn - wald ging,
 2. Was trug Ma - ri - a unter ihrem Herzen?
 3. Da haben die Dor - nen Ro - sen ge - tragen.



Ky - ri - e - lei - son. Ma - ri - a
 Ky - ri - e - lei - son. Ein klei - nes
 Ky - ri - e - lei - son. Als das Kind - lein



durch ein' Dorn - wald ging, der
 Kind - lein oh - ne Schmer - zen, das
 durch den Wald ge - tra - gen, da



hat in sie - ben Jahrn kein Laub ge -
 trug Ma - ri - a un - ter ih - rem
 haben die Dor - nen — Ro - sen ge -



tra - gen. Je - sus und Ma - ri - a.
 Her - zen. Je - sus und Ma - ri - a.
 tra - gen. Je - sus und Ma - ri - a.

Kyrie

Kyrie eleison. Herr, erbarme dich.
 Christe eleison. Christus, erbarme dich.
 Kyrie eleison. Herr, erbarme dich.

«Mein Seel' den Herrn erhebet,
 mein Geist sich Gottes freuet;
 er ist mein Heiland, fürchtet ihn,
 er will allzeit barmherzig sein.»

Übers Gebirg Maria geht

Übers Gebirg Maria geht zu ihrer Bas Elisabeth.
 Sie grüßt die Freundin, die vom Geist freudig be-
 wegt Maria preist und sie des Herren Mutter
 nennt; Maria ward fröhlich und sang:

Was bleiben immer wir daheim? Laßt uns auch
 aufs Gebirge geh'n,
 da eins dem andern spreche zu, des Geistes Gruß
 das Herz aufte,
 davon es freudig werd und spring, der Mund in
 wahren Glauben sing.
 «Mein Seel den Herrn erhebet...»

414
ö

1. «Kom - met, ihr Hir - ten, ihr
kom - met, das lieb - li - che

Män - ner und Frau,
Kind - lein zu schaun. Chris - tus, der Herr, ist

heu - te ge - bo - ren, den Gott zum Hei - land

euch hat er - ko - ren: Fürch - tet euch nicht!»

2. «Lasset uns sehen in Betlehems Stall, / was uns verheißen
der himmlische Schall. / Was wir dort finden, lasset uns
künden, / lasset uns preisen in frommen Weisen: / Hallelu -
ja!»

3. Wahrlich, die Engel verkündigen heut / Betlehems Hir -
tenvolk gar große Freud. / Nun soll es werden Friede auf
Erden, / den Menschen allen ein Wohlgefallen: / Ehre sei
Gott.

T: Karl Riedel 1870 nach einem böhmischen Weihnachtslied
M: Olmütz 1847 S: Karl Riedel 1870 / Emil Heer (1991) 1998

Gloria

Gloria in excelsis Deo
et in terra pax hominibus bonae voluntatis.

Laudamus te,
benedicimus te,
adoramus te,
glorificamus te.

Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam,
Domine Deus, Rex caelestis,
Deus pater omnipotens.

Domine Fili unigenite, Iesu Christe,
Domine Deus, Agnus Dei, Filius Patris;
qui tollis peccata mundi,
miserere nobis;
qui tollis peccata mundi,
suscipe deprecationem nostram;
qui sedes ad dexteram Patris,
miserere nobis.

Quoniam Tu solus Sanctus,
Tu solus Dominus,
Tu solus Altissimus,
Iesu Christe,
cum Sancto Spiritu
in gloria Dei Patris. Amen.

Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade.

Wir loben dich,
wir preisen dich,
wir beten dich an,
wir rühmen dich.

Wir danken dir, denn groß ist deine Herrlichkeit:

Herr und Gott, König des Himmels,
Gott und Vater, Herrscher über das All
Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus.

Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters,
der du nimmst hinweg die Sünde der Welt:

erbarme dich unser;

der du nimmst hinweg die Sünde der Welt:

nimm an unser Gebet;

du sitztest zur Rechten des Vaters:

erbarme dich unser.

Denn du allein bist der Heilige,

du allein der Herr,

du allein der Höchste,

Jesus Christus,

mit dem Heiligen Geist,

zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.

399
ö(+)

1. Es ist ein Ros ent-sprun-gen
wie uns die Al-ten sun-gen,

aus ei-ner Wur-zel zart,
von Jes-se kam die Art,

und hat ein Blüm-lein bracht—

mit-ten im kal-ten Win-ter

wohl zu der hal-ben Nacht.

2. Das Röslein, das ich meine, / davon Jesaja sagt, / ist Maria,
die reine, / die uns das Blümlein bracht. / Aus Gottes ewgem
Rat / hat sie ein Kind geboren, / welches uns selig macht.

3. Das Blümelein so kleine, / das duftet uns so süß; / mit
seinem hellen Scheine / vertreibt's die Finsternis, / wahr'
Mensch und wahrer Gott, / hilft uns aus allem Leide, / rettet
von Sünd und Tod.

Christmas Lullaby

Clear in the darkness
a light shines in Bethlehem:
Angels are singing, their sound fills the air.
Wise men have journeyed
to greet their Messiah;
But only a mother and baby lie there.

«Ave Maria, ave Maria»:
Hear the soft lullaby the angel hosts sing.
«Ave Maria, ave Maria, Maiden, and mother of
Jesus our King».

Where are his courtiers,
and who are his people?
Why does he bear neither sceptre nor crown?
Shepherds his courtiers,
the poor for his people,
With peace as his sceptre and love for his
crown.

«Ave Maria, ...

What though your treasures
are not gold or incense?
Lay them before him with hearts full of love.
Praise to the Christ child,
and praise to his mother
Who bore us a Saviour by grace from above.

«Ave Maria, ...

Klar in der Dunkelheit
leuchtet ein Licht in Bethlehem:
Engel singen, ihr Klang erfüllt die Luft.
Weise Männer sind gereist.
um ihren Messias zu begrüßen;
Aber nur eine Mutter und ein Baby liegen da.

«Ave Maria, ave Maria»:
Hört das sanfte Wiegenlied,
das die Engelchen singen.
«Ave Maria, ave Maria, Jungfrau und Mutter
Jesu, unseres Königs».

Wo sind seine Höflinge?
und wer sind seine Leute?
Warum trägt er weder Zepter noch Krone?
Hirten seine Höflinge,
die Armen für sein Volk,
Mit Frieden als Zepter und Liebe zu seiner
Krone.

«Ave Maria,....

Was, wenn deine Schätze
nicht aus Gold oder Weihrauch bestehen?
Legt sie vor ihn mit Herzen voller Liebe.
Gelobt sei das Christkind,
und lobt seine Mutter.
Der uns einen Erlöser aus Gnade von oben
gebracht hat.

«Ave Maria,....

402
(ö+)



1. Ich steh an dei - ner Krip - pe hier, o
Ich kom - me, bring und schen - ke dir, was



Je - su, du mein Le - ben. Nimm
du mir hast ge - ge - ben.



hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz,



Seel und Mut, nimm al - les hin und



lass dir's wohl ge - fal - len.

2. Da ich noch nicht geboren war, / da bist du mir geboren /
und hast mich dir zu Eigen gar, / eh ich dich kannt, erko -
ren. / Eh ich durch deine Hand gemacht, / da hast du schon
bei dir bedacht, / wie du mein wolltest werden.

3. Ich lag in tiefster Todesnacht, / du warest meine Sonne, /
die Sonne, die mir zugebracht / Licht, Leben, Freud und
Wonne. / O Sonne, die das werte Licht / des Glaubens in mir
zugericht', / wie schön sind deine Strahlen!

4. Ich sehe dich mit Freuden an / und kann mich nicht satt
sehen; / und weil ich nun nichts weiter kann, / bleib ich an -
betend stehen. / O dass mein Sinn ein Abgrund wär / und
meine Seel ein weites Meer, / dass ich dich möchte fassen!

5. Du fragest nicht nach Lust der Welt, / noch nach des Lei -
bes Freuden; / du hast dich bei uns eingestellt, / an unsrer
Statt zu leiden, / suchst meiner Seele Herrlichkeit / durch
Elend und Armseligkeit; / das will ich dir nicht wehren.

6. Eins aber, hoff ich, wirst du mir, / mein Heiland, nicht
versagen: / dass ich dich möge für und für / in, bei und an
mir tragen. / So lass mich doch dein Kripplein sein; / komm,
komm und lege bei mir ein / dich und all deine Freuden.

7. Zwar sollt ich denken, wie gering / ich dich bewirten wer -
de: / Du bist der Schöpfer aller Ding, / ich bin nur Staub und
Erde; / doch bist du so ein lieber Gast, / dass du noch nie
verschmähet hast / den, der dich gerne siehet.

Credo

Credo in unum Deum,
Patrem omnipotentem,
factorem caeli et terrae,
visibilem omnium et invisibilem.
Et in unum Dominum Jesum Christum,
Filium Dei unigenitum,
et ex Patre natum ante omnia saecula.
Deum de Deo, lumen de lumine,
Deum verum de Deo vero,
genitum, non factum,
consubstantialem Patri:
per quem omnia facta sunt.
Qui propter nos homines
et propter nostram salutem
descendit de caelis.
Et incarnatus est de Spiritu Sancto
ex Maria Virgine:
et homo factus est.
Crucifixus etiam pro nobis
sub Pontio Pilato;
passus et sepultus est,
et resurrexit tertia die
secundum Scripturas,
et ascendit in caelum,
sedet ad dexteram Patris.
Et iterum venturus est cum gloria,
judicare vivos et mortuos,
cuius regni non erit finis.
Et in Spiritum Sanctum,
Dominum et vivificantem:
qui ex Patre Filioque procedit.
Qui cum Patre et Filio,
simul adoratur et conglorificatur:
qui locutus est per prophetas.
Et unam, sanctam, catholicam
et apostolicam Ecclesiam.
Confiteor unum baptisma
in remissionem peccatorum.
Et expecto resurrectionem mortuorum,
et vitam venturi saeculi. Amen.

Wir glauben an den einen Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
der alles geschaffen hat, Himmel und Erde,
die sichtbare und die unsichtbare Welt.
Und an den einen Herrn Jesus Christus,
Gottes eingeborenen Sohn,
aus dem Vater geboren vor aller Zeit:
Gott von Gott, Licht vom Licht,
wahrer Gott vom wahren Gott,
gezeugt, nicht geschaffen,
eines Wesens mit dem Vater:
durch ihn ist alles geschaffen.
Für uns Menschen und zu unserem Heil
ist er vom Himmel gekommen,
hat Fleisch angenommen
durch den Heiligen Geist
von der Jungfrau Maria
und ist Mensch geworden.
Er wurde für uns gekreuzigt
unter Pontius Pilatus,
hat gelitten und ist begraben worden,
ist am dritten Tage auferstanden
nach der Schrift
und aufgefahren in den Himmel.
Er sitzt zur Rechten des Vaters
und wird wiederkommen in Herrlichkeit,
zu richten die Lebenden und die Toten;
seiner Herrschaft wird kein Ende sein.
Wir glauben an den Heiligen Geist,
der Herr ist und lebendig macht,
der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht,
der mit dem Vater und dem Sohn
angebetet und verherrlicht wird,
der gesprochen hat durch die Propheten;
und die eine, heilige, katholische
und apostolische Kirche.
Wir bekennen die eine Taufe
zur Vergebung der Sünden.
Wir erwarten die Auferstehung der Toten
und das Leben der kommenden Welt. Amen.

El Noi de la Mare

(katalanisches Volkslied)

Què li darem a n'el Noi de la Mare?
Què le darem que li sàpiga bo?
Li darem panses amb unes balances,
li darem figues amb un paneró.

Què li darem al Fillet de Maria?
Què li darem al formòs Infantó?
Panses I figues I nous I olives,
panses I figues I mel I mató.

Tam, pa, tam, tam, que les figues són verdes,
tam, pa, tam, tam, que ja maduraran;
si no maduren el dia de Pasqua,
maduraran el dia del Ram.

Was geben wir dem Knaben der Mutter?
Was geben wir ihm, dass es ihm schmeckt?
Wir geben ihm Beeren und eine Waage,
wir geben Feigen ihm im Körbchen.

Was geben wir dem Kindchen Mariens?
Was geben wir dem holden Knaben?
Beeren und Feigen und Nüss' und Oliven,
Beeren und Feigen und Honig und Quark.

Tam, pa, tam, tam, noch grün sind die Feigen,
tam, pa, tam, tam, sie werden schon reif;
und wenn sie nicht reifen bis Ostern,
so werden sie reif bis Palmsonntag.

Sanctus / Benedictus

Sanctus, sanctus, sanctus
Dominus Deus Sabaoth.
Pleni sunt coeli et terra
gloria tua.
Hosanna in excelsis.
Benedictus
qui venit in nomine Domini.
Hosanna in excelsis.

Heilig, heilig, heilig
Gott, Herr aller Mächte und Gewalten.
Erfüllt sind Himmel und Erde
von deiner Herrlichkeit.
Hosanna in der Höhe.
Hochgelobt sei,
der da kommt im Namen des Herrn.
Hosanna in der Höhe.

Eternal source of light divine

Eternal source of light divine
With double warmth thy beams display
And with distinguish'd glory shine
To add a lustre to this day.

Ewiger Quell göttlichen Lichts
Sende deine Strahlen aus mit doppelter Wärme
Und scheine mit prangender Herrlichkeit,
um diesem Tag Glanz zu verleihen.

O Magnum Mysterium

O magnum mysterium,
et admirabile sacramentum,
ut animalia viderent Dominum natum,
jacentem in praesepio!
Beata Virgo, cujus viscera meruerunt
portare Dominum Christum.
Alleluia.

Agnus Dei

Agnus Dei qui tollis peccata mundi,
miserere nobis.
Agnus Dei qui tollis peccata mundi,
miserere nobis.
Agnus Dei qui tollis peccata mundi,
dona nobis pacem.

Oh großes Geheimnis
und wunderbares Mysterium,
dass Mensch und Tier den Neugeborenen
in der Krippe gesehen haben.
Glückselige Jungfrau, die es wert war,
in ihrem Leib den Herrn Christus zu tragen.
Halleluja.

Lamm Gottes,
du nimmst hinweg die Sünde der Welt,
erbarme dich unser.
Lamm Gottes,
du nimmst hinweg die Sünde der Welt,
erbarme dich unser.
Lamm Gottes,
du nimmst hinweg die Sünde der Welt,
gib uns deinen Frieden.



Franziska Baschung

Franziska Baschung stammt aus Gerlafingen (SO) und besucht dort ihren ersten Klarinettenunterricht bei Markus Niederhauser, während der Gymnasialzeit in Solothurn bei Kurt Müller. Nach der Matura studiert sie Klarinette an der Musikhochschule Luzern bei Antony Morf und schliesst 2004 mit dem Lehrdiplom ab. Ihr Weiterstudium führt sie an die Hochschule für Musik und Theater Zürich zu Elmar Schmid, wo sie 2007 das Konzerttreifediplom erhält. Als Nebenfächer belegt sie Klavier, Bassklarinet- te, Es-Klarinette und Orchesterleitung und besucht Meisterkurse bei Karl Leister, Michael Reid und Alessandro Carbonare.

Neben ihrer Unterrichtstätigkeit ist sie freischaffend als Solistin, Kammermusikpartnerin und als Orchestermusikerin unterwegs. Orchester-tourneen führten sie u.a. nach Paris (Palais des Congrès), London (Royal Al- bert Hall) und New York (Radio City Music Hall). 2014 erhielt sie vom Solothurnischen Kuratorium für Kulturförderung den Förderpreis für Kulturvermittlung.

Franziska Baschung lebt mit ihrer Familie in So- lothurn. Sie spielt in diesem Programm erstmals mit der Kantorei.



Mojca Gal

Mojca Gal (Ljubljana, Slowenien) schloss ihr Studium an der Musikhochschule in Ljubljana in der Violinklasse von Primož Novsak (2008) und an der Hochschule der Künste Bern (2011), wo sie bei Monika Urbaniak, Monika Baer, Carsten Eckert und Michael Form studierte, mit Aus- zeichnung ab. Sie besuchte Meisterkurse bei Katrin Scholz, Igor Ozim und Petru Munteanu. Schon während ihres Studiums in Bern zeigte sie besonderes Interesse für Alte Musik auf his- torischen Instrumenten, was später ihren musi- kalischen Weg veränderte. So setzte sie ihr Studium in Form eines Master of Music Perfor- mance in Alter Musik an der Schola Cantorum Basiliensis in Basel mit dem Hauptfach Violine in der Klasse von Amandine Beyer fort. Sie stu- dierte auch bei David Plantier, Leila Schayegh und Rachel Podger.

Mit ihrem Ensemble Les Elémens wurde sie mit dem Bärenreiter-Urtext-Preis ausgezeichnet. Im Juli 2013 gewannen sie den ersten und den Pu- blikumspreis beim Internationalen Wettbewerb für Alte Musik»Alfredo Pratola« in L'Aquila, Itali- en. Als Solistin oder Mitglied von Kammermu- sikgruppen wird sie regelmässig zu Festivals eingeladen. Mojca spielt regelmässig mit der Kantorei Solothurn.



Niklaus Egg

Niklaus Egg schloss im Jahr 2012 an der Hochschule der Künste in Bern (HKB) bei Prof. Markus Würsch den Master of Arts in Music Pedagogy in Trompete mit Auszeichnung ab. 2014 gewann er den Dienemann-Musikwettbewerb und durfte den Förderpreis der Dienemann-Stiftung Luzern entgegennehmen. Den Master of Arts in Music Performance Orchestra schloss er 2016 in der Trompetenklasse von Prof. Gérard Métrailler an der Haute école de musique de Genève mit Auszeichnung ab.

Im Sommer 2015 wurde Niklaus Egg ins Festival Orchester der Music Academy of the West in Santa Barbara (Kalifornien, USA) eingeladen. Als Volontär im Orchestre de la Suisse Romande und im Orchestre de Chambre de Genève sowie als Praktikant im Berner Sinfonieorchester in der Saison 2016/17 sammelte er diverse Orchestererfahrung. Seit dem Jahr 2016 ist er Mitglied des Festival Orchestra Gstaad und Zuzüger im Berner Sinfonieorchester sowie Berner Kammerorchester.

Er ist Mitbegründer und Trompeter des Lucerne Brass Ensemble mit welchem 2016 die erste CD eingespielt wurde. Seit dem Jahr 2011 spielt er im Sinfonischen Blasorchester aulos, mit welchem er 2015 als Solist aufgetreten ist.

Niklaus spielt zum zweiten Mal in einem Programm der Kantorei.



Kantorei

Dominique Alder, Helena Altermatt, Christina Arbenz Borer, Katja Blazko, Daniel Bürgi, Markus Cslovjecssek, Esther Frei, Karl Gasser, Kathrin Gasser, Ursula Hofer, Evi Hostettler, Hansjörg Jäggi, Elisabeth Kaufmann, Jacqueline Keller, Verena Minder, Zuen-phai Nghiem, Reiner Pesch, Manuela Schmutz, Reiko Shimizu-Gaudlitz, Christine Simon, Silvia Steiner, Franziska Zaugg Jäggi, Susan Allemann, Franziska Leuenberger, Stefanie Schneider, Alexandra Leuenberger, Fabian Gut, Barbara Simon

Die Kantorei der reformierten Kirchgemeinde Solothurn ist ein Ensemble aus rund 25 Sängerinnen und Sängern, welches mit viel Leidenschaft und Freude ambitionierte Chormusik macht.

Wir studieren pro Jahr etwa drei sakrale Konzert-Programme ein, die wir mehrmals aufführen. Dabei werden wir unterstützt von unserem Organisten Urs Aeberhard und spezialisierten Instrumentalistinnen und Instrumentalisten. In den letzten Jahren musizierte die Kantorei u.a mit Rolf Bischof, Ruwen Kronenberg, Barbara Jost, Ulrich Eichenberger, Raffael Baier, Beat Escher, Alexandre Dubach, Mojca Gal, Yves Sandoz, Stefan Thut, Marian Rivar, Barbara Gasser, Simone Aeberhard und Ben Jeger.

Daneben singen wir, auf Einladung und manchmal auch spontan, in kleineren Gruppen in Gottesdiensten der Region.

Die Kantorei wurde 1989 von Mitgliedern der Kirchgemeinde gemeinsam mit dem jetzigen musikalischen Leiter gegründet.

AUS EINER WURZEL ZART

ADVENTS- UND WEIHNACHTSMUSIK

Ab 2018 engagiert sich Rolf Bischof als ständiger Stellvertreter des Chorleiters in der Erarbeitung der Programm. Herzlich willkommen! Neu finden neben den Freitagsproben regelmässig Doppelproben an Samstagmorgen statt. Der detaillierte Probeplan ist unter www.kantorei-so.ch zu finden.

Samstag, 10. März 2018

Mittwochabend in der ref. Stadtkirche Solothurn
Offenes Singen gemeinsam mit dem Mädchenchor
Solothurn

Samstag, 24. bis Karfreitag, 30. März 2018

Passionsmusik mit der Johannes Passion
von Christoph Demantius
Probebeginn Sa. 6. Januar 2018

Donnerstag, 10. Mai 2018

Taizé-Gottesdienst zur Auffahrt
mit Pfrn. Thala Linder

Sonntag, 24. Juni 2018

Kantoreitag mit Matinée in einem Betagtenheim und
Kaffe&Kuchen im Kirchgemeindehaus Günsberg am
Nachmittag mit Pfr. Samuel Stucki

NEUE SÄNGERINNEN UND SÄNGER SIND HERZLICH WILLKOMMEN!

Begeisterung und musikalisches Verständnis
werden vorausgesetzt. Interessierte melden
sich bitte bei:

Hansjörg Jäggi

079 670 62 35 | hansjoerg.jaeggi@bluewin.ch

www.kantorei-so.ch

Freitag, 26. bis Sonntag 28. Oktober 2018

Kantorei Probenwochenende in Delemont

Sonntag, 28. Oktober bis Donnerstag, 1. November 2018

Allerheiligenmusik «byzantinisch»
Probebeginn Sa. 18. August 2018

Samstag, 15. bis Dienstag, 25. Dezember 2018

Weihnachtsmusik «Die Geburt Christi»
von Heinrich von Herzogenberg
Probebeginn Sa. 18. August 2018

**HERZLICHEN DANK FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG
AN DIE STADT SOLOTHURN,
DIE REF. KIRCHGEMEINDE OENSINGEN,
RESTAURANT BAD ATTISHOLZ,
KIRCHGEMEINDE LANGENDORF SOWIE DAS
KURATORIUM DES KANTONS SOLOTHURN**